



IG Ü B E R S E T Z E R I N N E N

Interessengemeinschaft von Übersetzerinnen und Übersetzern literarischer und wissenschaftlicher Werke

Online-Seminarreihe „Berufsbild Literaturübersetzer/in“

Samstag, 30. Jänner 2021, 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr

Berufsbild Literaturübersetzer/in – Modul 1

Einstieg und Rahmenbedingungen – Was muss man wissen. Mit Tipps und Tricks aus der Praxis

Leitung: Waltraud Kolb, Brigitte Rapp, Werner Richter

Wie in jedem freien Beruf ist der erste Schritt der schwierigste und kann entscheidend für die weitere Laufbahn sein. Für ein professionelles und selbstbewusstes Auftreten von Anfang an sollte man die Rahmenbedingungen des Berufes kennen. In diesem Seminar werden u.a. folgende Themen behandelt:

- Wie kann der Einstieg gelingen
- Vom Auftrag zur fertigen Übersetzung
- Selbsteinschätzung, Weiterbildung, Networking
- Normseite, Honorare, Vergütungsregeln – wie kalkulieren, wie argumentieren
- Preise und Stipendien

Waltraud Kolb ist Vorstandsmitglied der IG Übersetzerinnen Übersetzer. Sie unterrichtet am Zentrum für Translationswissenschaft in Wien und ist freiberufliche Übersetzerin sowie Gerichtsdolmetscherin.

Werner Richter ist freiberuflicher Übersetzer und Vorsitzender der IG Übersetzerinnen Übersetzer.

Brigitte Rapp ist freiberufliche Übersetzerin und Geschäftsführerin der IG Übersetzerinnen Übersetzer.

Samstag, 20. Februar 2021, 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr

Berufsbild Literaturübersetzer/in – Modul 2

Übersetzungsverträge kennen und durchsetzen

Leitung: Werner Richter, Brigitte Rapp

Das Urheberrecht bildet eine wesentliche Grundlage unserer Berufsausübung, daher ist es für professionelle Übersetzer/innen unerlässlich, sich damit vertraut zu machen und zu wissen, wie ein Übersetzungsvertrag gestaltet sein sollte. Anhand des Mustervertrags für Übersetzungen werden wir gemeinsam die urheberrechtlichen Hintergründe der einzelnen Punkte und die dazugehörige Argumentation zu ihrer Durchsetzung erarbeiten. Behandelt werden folgende Fragen:

LITERATURHAUS

Seidengasse 13, 1070 Wien

Tel +43-1-526 20 44-18

Fax +43-1-526 20 44-30

buero@translators.at

www.translators.at

ZVR-Zahl 600113529

- Was steht im Urheberrecht und was muss/soll in den Übersetzungsvertrag?
- Mustervertrag in Österreich/Normvertrag in Deutschland – was bedeuten die einzelnen Punkte?
- Vertragsrecht
- Argumente zur Durchsetzung

Samstag, 20. März 2021, 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr

Berufsbild Literaturübersetzer/in – Modul 3

Sozialversicherung und Steuer für Übersetzer/innen

Leitung: Clemens Feigel (Steuer), Daniela Koweindl (SV)

Wann muss ich mir eine Steuernummer holen, eine Steuererklärung machen? Welche (vereinfachte) Formen gibt es? Welche Unterschiede und Bindungen sind hier zu beachten? Wann zahlt sich eine Einnahmen/Ausgaben-Rechnung gegenüber einer Pauschalierung aus? Die Zuschüsse von Coronafonds: steuerfrei oder steuerbar? Umsatzsteuer/Kleinunternehmerregelung/Leistungsaustausch in der EU – was gilt für mich als Übersetzer/in? Welche Folgewirkungen entstehen und wie vermeide ich Nachforderungen und Prüfungen durch das Finanzamt? Ein Grundkurs zur aktuellen Rechtslage anhand von praxisrelevanten Fragen.

SVS, GSVG, ASVG, AIVG, KSVF – Welche dieser Buchstabenkombinationen hilft mir bei meiner sozialen Absicherung weiter? Welche Sozialversicherung ist wann Pflicht, was kostet sie? Unter welchen Voraussetzungen kann ich als literarische Übersetzer/in einen Zuschuss zu den Sozialversicherungsbeiträgen erhalten? Und im Fall der Fälle: Welche Fonds bieten finanzielle Unterstützung in der Corona-Krise und in anderen Notlagen? Praktische Informationen auch darüber, was insbesondere bei Mehrfachbeschäftigung und verschiedenen Beschäftigungsformen zu beachten ist, stehen – ausgehend von der jeweiligen Erwerbssituation der Teilnehmer/innen – im Fokus dieses Workshops.

Clemens Feigel ist Bilanzbuchhalter, Unternehmensberater und Verleger, bei der IG Autorinnen Autoren für die Finanzen zuständig und war selbst Kunstschafter.

Daniela Koweindl ist kulturpolitische Sprecherin der IG Bildende Kunst und im Vorstand des Kulturrat Österreich aktiv. Einer ihrer Arbeitsschwerpunkte ist die soziale Absicherung von Kunstschaftern.

Teilnahmegebühr für Mitglieder und Studierende:

Euro 75,-- je Seminar.

Bei Buchung des gesamten Blocks: Euro 190,--

Teilnahmegebühr für Nicht-Mitglieder:

Euro 120,-- (inkl. Kaffeepause) je Seminar.

Bei Buchung des gesamten Blocks: Euro 300,--

Beschränkte Teilnehmer/innen/zahl.

Die Anmeldung ist verbindlich und Ihr Platz gesichert, sobald die Teilnahmegebühr bei uns einlangt.

Alle drei Module werden als Videokonferenz per Zoom durchgeführt.

Anmeldung an: Mag. Claudia Zecher, igue@literaturhaus.at

Anmeldung für den gesamten Block (Berufsbild 1–3): bis spätestens 18. Jänner 2021

Anmeldung für Berufsbild 1: bis spätestens 18. Jänner 2021

Anmeldung für Berufsbild 2: bis spätestens 8. Februar 2021

Anmeldung für Berufsbild 3: bis spätestens 8. März 2021

Überweisung an: IG Übersetzerinnen Übersetzer
BAWAG / PSK
IBAN: AT366000000007350454, BIC: BAWAATWW.

Unter Angabe von: „Seminarreihe Berufskunde“ oder
„Seminar Berufskunde“ Modulnummer und Datum der
gewünschten Veranstaltung

Stornogebühr: Bei Abmeldungen ab 10 Tage vor der Veranstaltung muss eine Stornogebühr von 50 % der Teilnahmegebühr einbehalten werden (entfällt für das erste Seminar). Bei Abmeldungen ab eine Woche vor der Veranstaltung wird der volle Betrag einbehalten. Nennung von Ersatzteilnehmer/in möglich.